



forster
pfarrbote
März - Mai 2017

Eigentümer, Herausg., Verleger: Röm. kath. Pfarramt A-9412 Forst,
Druck: Context Type & Sign Pink GmbH, Klag. Straße 156, 9300 St. Veit



Neues Leben bricht hervor

Die Erfahrung lehrt uns: Es wird immer wieder Frühling. Die Natur erwacht jedes Jahr zu neuem Leben – wie hart der Winter auch gewesen ist. Und wie ist das mit Ostern? Auch Ostern ist voll Leben – wie hart der Tod Jesu auch gewesen ist. Davon reden die Ostergeschichten der Bibel. Mit dem Tod ist nicht einfach alles aus und fertig. Die Frauen und Jünger um Jesus haben es nach seinem Tod erfahren: Das Grab ist leer, der Stein ist weggewälzt. Wo scheinbar alles tot war, bricht neues Leben hervor. Es gibt eine Auferstehung zum Leben! Das ist die frohe Botschaft von Ostern!

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Am Fest unseres Landespatrons, des Hl. Josef, am 19. März 2017, finden in den Pfarren unserer Diözese Pfarrgemeinderatswahlen statt. Wahlen gehören als hohe Schule der Demokratie auch in gewisse Bereiche der Kirche. Die Pfarrgemeinderatswahlen unterscheiden sich von anderen Wahlen jedoch dadurch, dass sie eine Erwählung sind. Wer da gewählt wird, wird erwählt, dem Gottesnamen ein Gesicht zu geben.

Das Motto der Wahl lautet: „**Ich bin da.für.**“ Darin steckt der Name Gottes, den Mose bei der Begegnung im Dornbusch erfragt hatte. „Wie heißt er? Was soll ich ihnen sagen?“ fragte Mose. Da antwortete Gott dem Mose: „Ich bin, der ich bin.“ Und er fuhr fort: „So sollst du zu den Israeliten sagen: Der Ich-bin hat mich zu euch gesandt“ (Ex 3,14). Ich wünsche mir, dass die Menschen begreifen, dass es mehr ist als ein demokratischer Vorgang. Wer erwählt wird, kann sicher sein, er wurde vom Pfarrer, von Frauen, Männern und Jugendlichen gewählt. Die ganze Pfarre steht hinter ihm. Das ist ein enormer Zuspruch an Lebenskraft, die Dinge gut anzugehen. Es mag manchmal auch eine Last und eine Mühe sein, das eine oder andere umzusetzen. Es ist aber vor allem ein Geschenk, weil die christliche Gemeinde hinter einer



Person steht, die sie erwählt hat – nicht bloß gewählt.

Ihre Pfarrgemeinde ist der Ort, wo Kirche sichtbar wird - und damit dies auch wirksam wird, braucht es Menschen, die bereit sind, Kirche vor Ort ihr Gesicht zu geben. Genau das sind unsere Pfarrgemeinderäte. Sie alle sind eingeladen, mit Ihren Fähigkeiten und Interessen Pfarrgemeinde mitzugestalten: als Kandidatin bzw. Kandidat für den Pfarrgemeinderat, als ehrenamtliche Mitarbeiterin oder Mitarbeiter für bestimmte Bereiche kirchlichen Lebens. Sie alle sind eingeladen, sich aktiv an der Wahl zu beteiligen und dadurch Pfarrgemeinderäte und Pfarrgemeinderätinnen in ihrem Engagement zu bestärken. Gerade in einer Zeit, die immer mehr an Anonymität leidet, ist es Aufgabe der Kirche, den „Blick der Nähe“ zu üben – und die Augen, die diesen Blick aussenden, das ist die Pfarrgemeinde. Den ehrenamtlichen Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeitern kommt dabei immer mehr Bedeutung zu: in der Gestaltung vielfältiger Gottesdienstformen, in der Verkündigung des Glaubens, in der Kinder- und Jugendseelsorge, in der Arbeit mit alten Menschen und der Menschen in Not. Oder, wie Papst Franziskus bei einem Treffen mit Ehrenamtlichen gemeint hat: „Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirche stellen die ausgestreckten Hände Christi dar“. Ich bitte Sie als Ihr Bischof, dass wir gemeinsam den Blick der Nähe üben, dass durch Sie Kirche vor Ort ein Gesicht bekommt: sagen Sie sich selbst und uns am 19. März 2017 zu, dass auch Sie da für sind - als Kandidatin, Kandidat, als Mitarbeiterin, Mitarbeiter, als Wählerin und Wähler. Damit zeigen wir auch

der säkularen Gesellschaft: Wahlen allein sind noch nicht die große Errungenschaft der Demokratie. Es geht darum, wer in diesem sozialen Gefüge einer Gemeinschaft Verantwortung übernimmt. Wer mit seinen Qualifikationen, mit großer Konsequenz dafür einsteht, dass ein solidarisches, friedliches und zukunftsfähiges Miteinander möglich wird. Die Pfarrgemeinderäte sind die stabilen Verantwortungsträger vor Ort, die mit dem Pfarrer Pfarrgemeinde gestalten. Und das ist eine ganz wichtige Aufgabe in unseren Dörfern und Städten.

Der Segen Gottes begleite unser Miteinander.

Dr. Alois Schwarz
Diözesanbischof



Ein herzlicher Dank gebührt besonders den bisherigen Pfarrgemeinderäten, die sehr engagiert und mit großem persönlichen Einsatz das Pfarrleben in Forst in den letzten Jahren so aktiv mitgetragen haben. „Vergelt's Gott“!

Pfarrgemeinderatswahl

2017



ICH BIN DA. FÜR

Am 19. März 2017 werden wieder rund 2500 Frauen und Männer in Kärnten per Wahl in die Pfarrgemeinderäte der Pfarren in unserer Diözese gerufen werden.

Neben den gewählten Mitgliedern (rund 2/3) werden die Pfarrgemeinderäte durch amtliche Mitglieder (Priester, Diakone, Pastoralassistent/innen) und berufene/entsandte Mitglieder gebildet. Bei der letzten Wahl im Jahr 2012 sind übrigens mehr als 1/3 der Gewählten als neue Mitglieder in den Pfarrgemeinderat gekommen, der Anteil der Frauen unter den Gewählten stieg 2012 übrigens zum ersten Mal über 50% an. In der Pfarre Forst haben wir uns, wie schon bei der letzten PGR-Wahl, für das Modell der Urwahl entschieden. Alle Wahlberechtigten in Forst sind demnach eingeladen, am 19. März direkt ohne Kandidatenliste aus allen wählbaren Mit-

gliedern der Pfarrgemeinde den Pfarrgemeinderat zu wählen. **Wählbar sind alle KatholikInnen der Pfarre, die mit 31. 12. 2016 das 16. Lebensjahr vollendet haben.** Sie erhalten dazu einen Stimmzettel, auf dem Sie maximal 4 Personen nennen können, die Ihrer Meinung nach im neuen Pfarrgemeinderat vertreten sein sollten. **Wahlberechtigt sind alle KatholikInnen der Pfarre Forst, die mit 31. 12. 2016 das 14. Lebensjahr vollendet haben.** Damit Sie Ihre Wahl gut überlegen können, finden Sie in der aktuellen Ausgabe des Pfarrboten einen Stimmzettel, den Sie ausfüllen und **am Wahltag von 9 bis 12 Uhr im Pfarrhof Forst** in die Wahlurne einwerfen können. Die von Ihnen genannten und somit gewählten Personen werden dann entsprechend der Anzahl der Nennungen nach ihrer Bereitschaft gefragt. Stimmzettel zum Mitnehmen liegen ab 5. März auch in der Kirche und beim Forstnerwirt auf. Ich lade Sie herzlich ein, am 19. März von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und so mitzuentcheiden, wer in den nächsten Jahren das Pfarrleben in Forst wesentlich mitgestalten soll. Mit Ihrer Wahl setzen Sie ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit mit der Pfarre Forst!

Mit lieben Grüßen

Andreas Strouški

Erfolgreiche Sternsingeraktion

Auch heuer waren die Sternsinger in unserer Pfarre wieder unterwegs. Insgesamt wurden **1.356,95 €** für Menschen in armen Ländern gesammelt. Ein „Vergelt's Gott“ an alle Pfarrangehörigen, die die Sternsinger so herzlich empfangen haben und nicht nur viel Geld gespendet, sondern auch die Kinder reich mit Süßigkeiten belohnt haben! Vor allem ein herzliches Dankeschön aber den jungen Sternsängern für Eure Zeit, Eure Arbeit, Euer Engagement und Eure Bereitschaft, in den Ferien Gutes zu tun. Als Sternsinger unterwegs waren **Lichtenegger Anna, Kreuzer Tanja, Krusch Patrick, Salzmann Anja, Maria und Michael Schönhart sowie Patrik Scharf**. Ebenso herzlich danken wird den Begleitern **Jarz Martin, Kogler Birgit** und **Maria Schönhart** sowie allen, die für die köstliche Verpflegung und Stärkung unserer Sternsinger sorgten. Es waren dies die Familien **Kreuzer, vlg. Schilling, Baldauf vlg. Forstnerwirt** sowie **Familie Lichtenegger, vlg. Moser** und die **Familie Salzmann, vlg. Franz**.



Auf dem linken Bild unsere Sternsinger aus Forst bei ihrem Auftritt in der Pfarrkirche. Rechts die Sternsinger aus Witra. Ein herzliches Dankeschön unsere jugendlichen Königen für ihren tollen Einsatz zugunsten der Notleidenden in der Welt. Wir können stolz auf unsere so engagierte Jugend sein!

Rückblick aus dem Pfarrleben: Nikolaus war zu Besuch



Am 2. Adventsonntag freuten sich viele Kinder über den Hl. Nikolaus in unserer Pfarrkirche. Mit selbstgebastelten Laterne



nen zogen unsere Kleinsten in die Kirche ein und konnten es kaum erwarten, bis der Nikolo endlich kam. Im Anschluss an die Hl. Messe organisierte Manuela Kaltschmidt eine Agape und verkaufte Kekse und selbstgebastelten Weihnachtsschmuck. Die Erlös kommt Selina, einem krebskranken Kind in St. Michael, zu Gute (Siehe Brief S. 9). Vielen Dank für Euer Mittun und Eure finanzielle Unterstützung. Strahlende Kinderaugen und Freude bei Groß und Klein waren der schönste Lohn für den Bischof der Nächstenliebe, in dessen Rolle Mag. Anton Schönhart wie alle Jahre viel Freude bereitet hat. Herzlichen Dank dem würdigen und so gütigen Darsteller des Heiligen aus Myra und allen Spendern!

Unsere Geburtstagskinder



Einen Gratulationsbesuch stattete der Sozialausschuss des PGR Josefine Struckl anlässlich ihres 85. Geburtstages ab. Die rüstige Seniorin feierte im Kreise ihrer Lieben und freute sich sichtlich auch über den Besuch seitens der Pfarre Forst. Mit einem Gläschen Sekt wurde feierlich angestoßen.



Johanna Karrer durften wir ebenfalls zu ihrem 85er herzliche Glückwünsche überbringen. Wir wünschen beiden Jubilarinnen alles Gute, viel Gesundheit, Lebensfreude und Gottes reichen Segen für noch viele schöne Jahre!

Notizen aus Dorf- und Pfarrleben

So, 9. April, 10.15 Uhr

Palmsonntag

Auch heuer beginnen wir die Karwoche mit dem festlichen Palmsonntagsgottesdienst, bei dem wieder traditionsgemäß die Palmzweige gesegnet werden. Sie sollen Segen, Gesundheit und eine gute Ernte bringen.



Do, 13. bis Sa, 16. April

Feier der österlichen Tage

Für uns katholische Christen sind die Gottesdienste am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag die wichtigsten Feiern des Kirchenjahres. Wir vergegenwärtigen uns dabei unsere Erlösung durch Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu. Wir alle sind herzlich eingeladen, dieses höchste Fest der Christenheit gemeinsam zu feiern. Dazu laden wir zu folgenden Gottesdiensten ein:

Gründonnerstag:

16 Uhr Abendmahlsfeier



Karfreitag:

17 Uhr Gottesdienst mit Leidensgeschichte, Fürbitten und Kreuzverehrung.



Karsamstag:

07.30 Uhr Feuersegnung

14.00 Uhr Speisensegnung/Jakobpauli

14.30 Uhr Speisensegnung/Pfarrkirche

18.00 Uhr **AUFERSTEHUNGSFEIER**



So, 7. Mai, 8.30 Uhr

Florianiprozession zum Ruehskreuz

Die örtliche Feuerwehr lädt auch heuer wieder zur traditionellen Florianiprozession, die am 7. Mai stattfindet.

Di, 23. Mai, 8 Uhr

Bittprozession zum Goschkreuz

Am Es wäre schön, wenn wieder einige Pfarrangehörigen an der traditionellen Bittprozession teilnehmen würden.



Treffpunkt ist um 8 Uhr am Dorfplatz. Die Hl. Messe wird anschließend um 9 Uhr in der Pfarrkirche gefeiert.

Mo, 5. Juni, 8 Uhr Uhr **Fußwallfahrt** **nach Preims**

Auch heuer findet am Pfingstmontag unsere traditionellen Wallfahrt nach Preims statt. Wir laden herzlich dazu ein:

08.00 Uhr Zusammenkunft der Fußgänger - Dorfplatz Forst;

10.15 Uhr Treffpunkt Tampkreuz zum gemeinsamen Einzug;

10.30 Uhr hl. Messe in Preims.

Wir freuen uns auf Euer Kommen. Am Pfingstmontag findet **kein** Gottesdienst in Forst statt!



Kanzleistunden

Die Pfarrkanzlei in St. Marein hat zu folgenden Zeiten für Sie offen:

Montag, von 09-10 Uhr und

Donnerstag, von 17-18. 30 Uhr.

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer GR Stronski telefonisch unter 0699-100-411-95 oder über das Pfarrtelefon in St. Marein (04352/81152).

Dankesbrief von Selina



Liebe Spender und Spenderinnen,

ich bedanke mich recht herzlich für Eure Spenden. Als Manuela kam, war ich und meine Familie überrascht über die große Summe. Ich bin seit März in Graz stationär. Ich war bis auf ein paar Wochen immer in Graz. Erst jetzt darf ich ein bisschen länger zuhause bleiben. Mir geht es draußen nicht gut. Eine Erleichterung gibt es wenigstens, dass ich nicht mehr Venenwege legen muss. Da ich stattdessen einen Katheder bekommen habe, der während der Therapie drinnen bleibt. Und die gelben Tanten, die mir immer wieder aus der Patsche helfen. Im Jänner geht es mit der stationären Chemo für etliche Monate weiter. Danach bekomme ich zwei Chemotabletten für ein weiteres Jahr verabreicht. Die Gesamtdauer meiner Therapie beträgt zwei Jahre. Danke, dass Ihr mir alle gespendet habt.



Liebe Selina!

Vielen Dank für Deinen lieben Brief! Wir wünschen Dir alles Gute, viel Kraft und Gottes Segen, damit Du bald wieder gesund wirst. Wir denken ganz fest an Dich und schließen Dich in unser Gebet beim Gottesdienst mit ein.

Alles Liebe wünscht Dir
die Pfarrgemeinde von Forst

AUS DEM LEBEN DER PFARRGEMEINDE

Die Pfarre gratuliert allen Geburtstagskindern!

In den letzten Monaten durften wir besonders folgenden Jubilaren herzliche Glückwünsche überbringen:

**Johanna Karrer (85);
Josefine Struckl (85);
Josef Jarz (75).**



*Es blühen die Blumen
für Dich auf dem Feld!
Ihr lieblicher Duft
Deine Seele erhellt!
Es singen die Vögel
ein Ständchen Dir heut!
Ihr Jubeln und Zwitschern
Dein Herze erfreut!
Es gehen die Engel
auf all Deinen Wegen!
Sie hüllen Dich ein
in unseres Gottes Segen!*



Allen Geburtstagskindern Gottes reichen Segen für noch viele Jahre voll Lebensfreude, Gesundheit und Zufriedenheit wünschen die Pfarrgemeinde und Pfarrer Mag. Andreas Stronski

Das Sakrament der Taufe empfangen hat ...

Lorenz Zechner.



Zu Gott heimgekehrt ist ...

+Martina Karrer (88).



Herzlichen Dank für die Spenden anlässlich des Be- gräbnisses von...

+Maria Koinig: Binder Bernhard,
Binder Engelbert, Skofitsch Monika
und Reinhard, Grassler Anna.

+Martina Karrer: Kainz Karl.

Herzliches Vergelt's Gott allen Spendern! Das Spendengeld von insgesamt 515€ wird für die Erhaltung der Pfarrkirche verwendet. Die Trauerfamilien werden über die genauen Spendenbeträge seitens der Pfarre informiert.

Abräumen der Gräber

In der Palmwoche wird vor dem Friedhof ein Hänger aufgestellt, in dem Biomüll von Gräbern kostenlos entsorgt werden kann. Bitte geben Sie aber nur biologisch abbaubare Grabreste hinein, keine Kerzenreste oder Plastikmüll.

GOTTESDIENSTKALENDER März bis 15. April

- | | | |
|---|--------------------|--|
| So | 05. Mrz. 10.15 Uhr | <p>1. Fastensonntag - Aschenkreuz
 <i>E.L.: frei</i>
 Haus†† Fam. Zellnig, † Franz Tschernigg und Haus†† vlg. Schlögl; † Johann Traußnig</p> |
| So | 12. Mrz. 10.15 Uhr | <p>2. Fastensonntag/Familienfasttag
 <i>E.L.: frei</i>
 †Eltern Anna u. Gottfried Streit, † Josefa u. Fr. Konrad und Angehörige; † Erhard Darmann, †† Bernhard u. Maria Schatz, † Josefine Satz</p> |
|  | | |
| So | 19. Mrz. 10.15 Uhr | <p>3. Fastensonntag
 <i>E.L.: frei</i>
 † Josefine Satz, Haus†† vlg. Oberkogler</p> |
| So | 26. Mrz. 10.15 Uhr | <p>4. Fastensonntag
 <i>E.L.: †† der Familie Leopold</i>
 † Florian Steinbauer, †† Anna u. Friedrich Kainz, † Hildegard Nussbaumer</p> |
| So | 02. Apr. 10.15 Uhr | <p>5. Fastensonntag/Passionssonntag
 <i>E.L.: † Adolf Steinbauer</i>
 †† Auguste, Rudolf u. Hubert Leopold</p> |

Die Feier der Karwoche

- | | | |
|---|---------------------------|--|
| So | 9. Apr. 10.15 Uhr | <p>Palmsonntag
 <i>E.L.: für Haus vlg. Schlögl</i>
 †† Johann u. Maria Gailer, †† Eltern u. Geschwister Schilcher und Haus†† vlg. Schlögl; † † Erhard Darmann u. Johanna u. Josef Trippolt, ; †† Gabriel, Anna u. Johann Ragger</p> |
|  | | |
| Do | 13. Apr. 16.00 Uhr | Gründonnerstag: Abendmahlsfeier |
| Fr | 14. Apr. 17.00 Uhr | Karfreitag: Wortgottesdienst |
| Sa | 15. Apr. 07.30 Uhr | Karsamstag: Feuersegnung |
| | 14.00 Uhr | Speisensegnung beim Jakobpauli |
| | 14.30 Uhr | Speisensegnung Pfarrkirche Forst |
| | 18.00 Uhr | AUFERSTEHUNGSFEIER |

GOTTESDIENSTKALENDER 16. April bis 5. Juni

- | | | | |
|----|--------------------------------|---|---|
| So | 16. Apr. 10.15 Uhr | <p>Ostersonntag
 <i>E.L.: Martina u. Johann Karrer</i>
 † Adolf Steinbauer</p> |  |
| Mo | 17. Apr. 10.15 Uhr | <p>Ostermontag</p> | |
| So | 23. Apr. 10.15 Uhr | <p>2. Sonntag der Osterzeit
 <i>E.L.: frei</i>
 †† Adolf u. Martina Salzmann</p> | |
| So | 30. Apr. 10.15 Uhr | <p>3. Sonntag der Osterzeit
 <i>E.L.: Johann u. Maria Gailer</i>
 †† Johann u. Maria Gailer</p> | |
| So | 07. Mai 10.15 Uhr
08.30 Uhr | <p>4. Sonntag der Osterzeit
 Florianiprozession zum Ruehskreuz
 <i>E.L.: für Adolf u. Johanna Salzmann</i></p> | |
| So | 14. Mai 10.15 Uhr | <p>5. Sonntag der Osterzeit
 <i>E.L.: für † Johann Gaber</i>
 † Martina Karrer, †† Rosina Seifried u.
 Auguste Leopold</p> | |
| So | 21. Mai 10.15 Uhr | <p>6. Sonntag der Osterzeit
 <i>E.L.: für Haus †† vlg. Reinischbauer</i>
 † Johann Gaber, † Johann Kogler</p> | |
| Di | 23. Mai 08.00 Uhr
09.00 Uhr | <p>Bittprozession zum Goschkreuz
 Hl. Messe: Haus †† vlg. Gosch</p> |  |
| Mi | 24. Mai 19.00 Uhr | <p>Vorabendmesse</p> | |
| So | 28. Mai 10.15 Uhr | <p>7. Sonntag der Osterzeit</p> | |
| So | 04. Juni 10.15 Uhr | <p>Pfingstsonntag: †† Johann u. Maria Gailer</p> | |
| Mo | 05. Juni 10.15 Uhr | <p>Pfingstmontag: Hl. Messe in Preims</p> | |

*Beichtgelegenheit ist nach jeder Sonntagsmesse gegeben
(außer am 4. Sonntag im Monat und an den Hochfesten).*

Messintentionen können Sie gerne bei Hedwig Leopold bestellen.